

# March Anzeiger

WOCHENEND-AUSGABE

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | südostschweiz | Freitag, 9. August 2019 | Nr. 150 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.50



Redaktion: Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen  
Tel. 065 451 08 88, www.marchanzeiger.ch  
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch  
E-Mail für Sport: sport@marchanzeiger.ch

Abo-Dienst: 065 451 08 78 / 75  
E-Mail: aboverwaltung@marchanzeiger.ch

Inserate: Mediaservice, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen  
Tel. 065 451 08 80, Fax 065 451 08 89  
E-Mail: inserate@theilerm mediaservice.ch



**Plangemäss:**  
Lachner  
Kernerneuerung ist  
im Zeitplan. SEITE 2



**Startbereit:**  
Das Flossrennen  
vom Sonntag  
ist gerettet. SEITE 24



Jules Gassmann Bild zvg

## Kanton bescheinigt positive Entwicklung bei den Steuern

Im vergangenen Jahr senkten 16 Gemeinwesen im Kanton Schwyz ihre Steuern. Gleichzeitig erhöhte sich bei zwei Drittel der Gemeinden und Bezirke die Steuerkraft. Die meisten Einnahmen pro Kopf verzeichnet die Höfe.

von Oliver Bosse

Die Finanzlage bei den Bezirken und Gemeinden entwickelt sich nach wie vor sehr erfreulich, schreibt das Schwyzer Finanzdepartement in seiner Medienmitteilung zur gestern veröffentlichten Gemeindefinanzstatistik 2018. Dies ist nicht zuletzt auch auf die gute Situation in Sachen Steuern zurückzuführen. Im vergangenen Jahr senkten 16 Gemeinwesen ihre Steuern, gleichzeitig erhöhte sich die relative Steuer-

kraft bei rund zwei Drittel der Bezirke und Gemeinden. Durchschnittlich bezahlte ein Einwohner im Kanton Schwyz Steuern von 2250 Franken.

**Grosse Unterschiede bei Steuern**

Dieser Betrag ändert sich bekanntermassen von Gemeinde zu Gemeinde stark. Auch hierzu liefert die aktuelle Gemeindefinanzstatistik Zahlen. So war die relative Steuerkraft pro Einwohner in den Höfen auch 2018 um ein Vielfaches höher als in der March. Den grössten Durchschnittswert weist die Gemeinde Feusisberg mit Steuer-

einnahmen pro Einwohner von 8039 Franken aus, gefolgt von Wollerau (7536 Franken) und Freienbach (5214 Franken) – trotz oder eben wegen der niedrigsten Steuerfüsse im Kanton.

In der March fliessen die höchsten durchschnittlichen Steuern pro Kopf in Altendorf (2452 Franken) und Lachen (2246 Franken), ebenfalls beide mit eher tiefen Steuern. Bereits deutlich weniger Geld pro Einwohner bekommen Tuggen (1430 Fr.), Galgenen (1191 Fr.), Wangen (1139 Fr.) und Reichenburg (1035 Fr.). Durchschnittlich unter 1000 Franken liegen die

Steuereinnahmen in Schübelbach (991 Franken), Innerthal (921 Franken) und Vorderthal (783 Franken). Das gleiche Bild wie bei den Gemeinden zeigt sich bei den Bezirken. Im Bezirk Höfe liegt die relative Steuerkraft pro Einwohner bei 6278 Franken, in der March bei 1510 Franken.

Abgesehen von den Steuereinnahmen wiesen die meisten Ausserschwyz Gemeinden und Bezirke Ende vergangenes Jahr ausserdem ein ansehnliches Eigenkapital aus.

Bericht Seite 3

### Ein Weekend ganz im Country-Style

Nach dem Rückzug der Beach Boys glaubte niemand mehr an eine weitere Country Night in Bäch. Doch dann stiegen die Mannen des Männerchors Pfäffikon am Etzel in die Westernstiefel und sprangen ein. Nun findet am Samstag und Sonntag gar ein ganzes Country Music Weekend statt. So sind in der Bächmatt neben Konzerten auch ein Gospel-Gottesdienst und ein Country Music Family Day zu erleben, wie Mitorganisator Jules Gassmann erzählt. (bel)

Interview Seite 3

### Esswaren vor dem Mülleimer retten

Die App «Too Good To Go» ermöglicht es Läden, einen Beitrag gegen die Verschwendung von Lebensmitteln zu leisten, indem sie Essen, das bis Ladenschluss nicht verkauft wurde, zu einem reduzierten Preis anzubieten. Auch in Ausserschwyz bieten drei Betriebe diese Dienstleistung an: Die Bäckerei Willauer in Wangen, die Bäckerei gesund in Schindellegi und Cludi's Süsigkeiten aus Galgenen. (jam)

Bericht Seite 5



### Prominenter Gast im Lakers-Training

Der Schweizer NHL-Star Timo Meier (links im schwarzen Helm) ist zurück bei den Lakers – zumindest vorübergehend. Der Herisauer stattete gestern dem Training der SCRJ Lakers einen Besuch ab, um sich auf die im Oktober beginnende NHL-Saison vorzubereiten. In dieser hat Meier grosse Ziele. Er will endlich mit den San Jose Sharks den Stanley Cup, die grösste Trophäe im Eishockey, gewinnen (Bericht Seite 15).

Text Lars Morgler / Bild Franz Feldmann

### Keine Ruhe für Kapitäne

Im Streit um das Schiffshornen auf dem Zürichsee kehrt nach wie vor keine Ruhe ein: Die Gegner des Geräuschs, mit dem Kursschiffe sich bei der An- und Abfahrt bemerkbar machen, haben diverse Anzeigen gegen Kapitäne eingereicht. Seit zwei Jahren wirft der Streit um das traditionelle Schiffshornen bereits Wellen. Erfreut ist man bei der ZSG über die Umstände nach wie vor nicht. (red)

Bericht Seite 11

### Nun startet die 2. Liga Interregional

Nachdem vor den Sommerferien Lachen/Altendorf aufgestiegen ist, spielen nun zwei Teams aus der Region in der 2. Liga Interregional, die morgen Samstag in die erste Runde geht. Jedoch mit unterschiedlichen Zielsetzungen: Die Märcher wollen den Ligaerhalt schaffen, Freienbach nimmt mit neuem Trainer einen neuen Anlauf in Richtung Tabellenspitze. (red)

Bericht Seite 14

### Salvini fordert Neuwahlen in Italien

Der italienische Innenminister und Chef der rechten Lega, Matteo Salvini, dringt auf eine Neuwahl in Italien und erhöht den Druck auf Regierungschef Giuseppe Conte.

Angesichts eines Koalitionskrachs in Italien fordert Vize-Regierungschef Matteo Salvini Neuwahlen. «Wir gehen sofort ins Parlament, um festzustellen, dass es keine Mehrheit mehr gibt», erklärte der Chef der rechtsradikalen

Lega-Partei und starke Mann in der Regierung gestern nach mehreren Treffen von Regierungspolitikern. Nun müssten die Wähler das Wort erhalten und ein neues Parlament wählen.

Die Regierung aus Salvinis Lega und der populistischen Fünf-Sterne-Bewegung von Luigi di Maio steuerte Politikexperten zufolge schon länger auf eine Krise zu. Bei der letzten Abstimmung im Parlament vor der Sommerpause

am Mittwoch stimmte die Fünf-Sterne-Bewegung gegen ein milliardenschweres Bahnprojekt, das von der Lega unterstützt wurde. In Umfragen im Juli erreichte die Lega zuletzt deutlich höhere Beliebtheitswerte als ihr Koalitionspartner. Demnach würde sie bei Neuwahlen genug Stimmen erhalten, um die Fünf-Sterne-Bewegung fallen zu lassen und in einem Bündnis mit rechten Parteien zu regieren. (sda)

REKLAME

**LAURASTAR S6a**  
mit hitzebeständigem Überzug  
im Wert von Fr. 199.-  
nur  
Fr. 1198.-

**A. KÜHNE**  
Elektrohaushaltsgeräte

8804 Au Zh  
Riedhofstrasse 21  
Tel. 044 781 29 90  
8854 Siebnen SZ  
Glarnerstrasse 24  
Tel. 055 440 62 77

REKLAME

**Ein Schluck Apfel!**

**SHORLEY**

**MÖHL**

von Stefan Grüter

**D**er erste Teil der Lachner Kernerneuerung – die Etappe «Zentrum/Plätze» – geht mit grossen Schritten ihrer Vollendung entgegen. Seit Mitte Juli läuft die dritte und letzte Bauetappe, welche dann im November beendet werden kann. «Ja, wir sind im Zeitplan», bestätigt Bruno Ruoss, Leiter Tiefbau und Umwelt der Gemeinde Lachen. Die Witterungsverhältnisse während der Sommerferien haben zu keinerlei Beeinträchtigungen der Bauarbeiten geführt. «Und auch sonst sind keine grundlegenden Probleme aufgetaucht», so Ruoss. Klar habe es da und dort Unvorhergesehenes gegeben, «aber das gehört zur Natur von Tiefbauarbeiten». Kleinere Verzögerungen hätten aufgefangen werden können.

Die Bauarbeiten für die Kernerneuerung haben vor allem für die direkten Anwohner immer wieder unangenehme Nebenerscheinungen. Ihnen windet Bruno Ruoss jedoch ein Kränzchen: «Wir stossen im Allgemeinen auf grosses Verständnis. Wo immer es auch möglich ist, nehmen wir bei unseren Arbeiten Rücksicht auf die Bedürfnisse



Bereits im Gange: die Leitungsarbeiten rund um den Lachner Rathausplatz.

Bild Stefan Grüter

## Die Kernerneuerung ist im Zeitplan

Während der Sommerferien konnten die Bauarbeiten an der Lachner Kernerneuerung plangemäss realisiert werden. Als grössere Baustellen stehen jetzt noch der Rathausplatz und die Zürcherstrasse an.

der Anwohner.» Nicht zuletzt dafür werden im Baubüro an der St. Gallerstrasse 7 jeweils dienstags und donnerstags Sprechstunden abgehalten. «Anfänglich wurden diese sehr rege benutzt, jetzt lässt der Bedarf langsam nach», weiss Ruoss.

**Rathausplatz und Zürcherstrasse**  
Dies dürfte wohl auch damit zusammenhängen, dass nun der ganze Prozess in die Endphase kommt. Beim Rathausplatz ist bereits mit den Arbei-

ten am Leitungsnetz begonnen worden.

**Endtermin kann voraussichtlich eingehalten werden**

Hier folgt dann in den kommenden Wochen noch die Pflasterung. Auch im Bereich Zürcherstrasse sind nun langsam die Abschlussarbeiten im Gange, so dass diese nach der Lachner Chilbi, das heisst, ca. Anfang September, auch für den Durchgangs- und den öffentlichen Verkehr wieder benützbar ist.

Bruno Ruoss ist zuversichtlich, dass die gesamten Arbeiten an diesem ersten Teil der Lachner Kernerneuerung wie geplant im November abgeschlossen werden können.

Im nächsten Frühling folgt dann noch das Einbringen des Feinbelags beziehungsweise weitere Fertigstellungsarbeiten, und dann ist die laufende Etappe dieses Grossprojekts, das die Lachnerinnen und Lachner über längere Zeit beschäftigt hat, vollendet.

«Im Allgemeinen stossen wir auf grosses Verständnis seitens der Anwohner.»

**Bruno Ruoss**  
Leiter Tiefbau und Umwelt, Lachen

### SIEBENEN

#### Seniorenausflug

Am Mittwoch, 21. August, ist es wieder soweit: Wir treffen uns um 8.30 Uhr bei der katholischen Pfarrkirche Siebnen. Unsere Reise führt uns über Land, zum Kaffeehalt in Buchs SG. Mit dem Bus fahren wir weiter durch reizende Dörfer wie Altstätten, Altenrhein und Rorschach an den Bodensee. Dabei geniessen wir den Blick über den See, die Ufergegend, die Dörfer und bekommen in Güttingen ein feines Mittagessen serviert. Anschliessend besteigen wir wieder den Bus und fahren über Land zum Zvierhalt ins Restaurant Freihof in Gossau SG. Gestärkt geniessen wir dann noch die Heimfahrt nach Siebnen, wo wir um etwa 18.30 Uhr eintreffen.

In Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Siebnen freuen wir uns, viele Seniorinnen und Senioren begrüessen zu können. Anmeldungen bitte bis 16. August an Annemarie Schuler, Telefon 055 440 18 41, E-Mail schuler\_a@hotmail.com.

OK Seniorengruppe der FGS Siebnen und Pro Senectute

## «The show must go on ...»

Am Samstag, 17. August, lebt die Rockband Queen am Open Air 2019 der Kulturkommission Wollerau dank der italienischen Band Queen Legend wieder auf.

Für Queen-Fans, aber auch für Fans guter Rockmusik ein Must, das man sich nicht entgehen lassen sollte: Wenige Bands und Musiker haben es geschafft, über Jahrzehnte in den Ohren und Köpfen von Jung und Alt zu bleiben. Die Rockband Queen gehört sicher dazu. Und dies nicht nur wegen ihrer Hymnen «We are the Champions» oder «We will rock you», die heute noch in vielen Sportstadien präsent sind. Die englische Band um den stimmakrobatischen Paradiesvogel Freddie Mercury dominierte das Radio der 1970er- und 1980er-Jahre mit unzähligen Hits. Auch jüngere Semester kennen «Radio Ga Ga» und «Under Pressure» oder wissen, dass «Bohemian Rhapsody» nicht nur der Name eines Films ist. Dieses Kapitel Rockgeschichte wird am Samstag, 17. August, ab 20 Uhr, am traditionellen Open Air der Kulturkommission Wollerau wie-

der aufleben. Voller Dramatik und Leidenschaft zeichnet die italienische Coverband Queen Legend die Queen-Karriere von den ersten Erfolgen bis zum Tod von Freddie Mercury nach. Joseph Ravazzolo tritt dabei in die Fussstapfen des 1991 verstorbenen Sängers.

Die Band besteht aus Joseph Ravazzolo, Alessio Colace in der Rolle des Gitarristen Brian May und Daniel Ghilardi hinter dem Schlagzeug, welcher das Amt von Roger Taylor ausübt. Massimo Gilardi spielt ferner in der Gestalt von John Deacon den «Motor der Königin».

Der fünfte im Bunde, Carlo Pelino, erinnert zwischen den weissen und schwarzen Tasten an Spike Edney.

Eine einzigartige Show für das Publikum mit einer originalgetreuen Interpretation bis in jedes Detail! Lassen wir Queen in der Naturarena der MPS Riedmatt wieder aufleben. «The show must go on!» Vor und während des Konzerts werden die Besucher mit Speis und Trank verwöhnt. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in die MGH Riedmatt verlegt.

Kulturkommission Wollerau



Wie die Originalen: Die Band Queen Legend lässt am Open Air in Wollerau die britische Kultband hochleben.

Bild zvg

### Notfalldienst

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Täglicher Notfalldienst,  
Telefon 0840 51 51 51  
(March), oder 0840 81 81  
81 (Höfe), wenn Hausarzt  
nicht erreichbar.

**Augenarzt**  
Diensthabender Arzt: am  
10. und 11. August, Dr.  
Heinz-Peter Wettler,  
Rapperswil.  
Telefon 055 210 21 71.

**Zahnarzt**  
Diensthabende Praxis:  
Telefon 0840 840 810 für  
March, Höfe und Einsiedeln.

**frauen.beratung.schwyz**  
Information und Beratung  
für Frauen, Schindellegi-  
strasse 1, 8808 Pfäffikon.  
Telefon 041 855 66 44.  
www.frauenberatung-  
schwyz.ch.

**Opferhilfe**  
Opferhilfe, Beratungsstelle  
Kanton Schwyz,  
Gwattstrasse 1, Pfäffikon,  
Telefon 0848 82 12 82.

**Einzel-, Paar- und  
Familienberatung des  
Kantons Schwyz**  
Beratungsstelle, Oberdorf-  
strasse 2, Pfäffikon, Telefon  
055 410 46 44.

**Procap – für Menschen  
mit Handicap**  
Kontakt- und Beratungs-  
stelle, Rechtsdienst, Pfäffikon,  
Telefon 055 420 39 70.

**Tageselternvermittlung**  
Silvia Gnos, Dienstag und  
Freitag jeweils von 8.30 bis  
10.30 Uhr erreichbar unter  
Telefon 076 534 40 15. E-  
Mail: silvia.gnos@gmx.ch.

### IMPRESSUM

## March Anzeiger

Unabhängige Zeitung für den Bezirk March, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk March und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich, 158. Jahrgang.

www.marchanzeiger.ch

**Redaktion** Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen,  
Telefon 055 451 08 88, Telefax 055 451 08 89  
E-Mail redaktion@marchanzeiger.ch

sport@marchanzeiger.ch

**Chefredaktor** Stefan Grüter (fan)

**Redaktion March** Leitung Hans-Ruedi

Rüeggsegger (hrr); Anouk Arbenz (aa);

Oliver Bosso (obo); Silvia Gisler (sigl); Yasmin Jöhl (yas);

Irene Lustenberger (ll); Johanna Mächler (am)

**Redaktion Sport** Franz Feldmann (ff);

Lars Morger (mor)

**Redaktion Höfe** Leitung Andreas Knobel (bel);

Urs Attinger (ura); Geraldine Hug (geh);

Daniel Koch (dco); Patrizia Pfister (pp)

**Sekretariat** Janine Büsser, Daniela Jurt, Heidi Poruzzo

**Abonnemente (inkl. E-Paper)** Inland: 12 Monate

Fr. 271.–, 24 Monate Fr. 510.–, 6 Monate Fr. 145.–, Einzel-

nummer Fr. 250 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Tele-

fon 055 451 08 78, aboverwaltung@marchanzeiger.ch

**Inserate** March-Anzeiger und Höfner Volksblatt

Mediaservice, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen,

Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89

Veronastrasse 2, 8832 Wollerau,

Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10

inserate@theilermediaservice.ch

**Druck und Verlag** Theiler Druck AG (Verleger),

Veronastrasse 2, 8832 Wollerau,

Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendetwas geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielen in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

REKLAME



**Auf unserem Livestream mitverfolgen:  
Country in Bäch**

Das Geschehen live mitverfolgen auf  
www.marchanzeiger.ch oder www.hoefner.ch

